

Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V.

Konsul-Uebele-Straße 6 | 74653 Künzelsau

Telefon: 07940/18-218 und -557

E-Mail: info@lev-hohenlohekreis.de

www.lev-hohenlohekreis.de

Landschaftserhaltungsverband
Hohenlohekreis



Der LEV

Gegründet im Mai 2015 ist der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V., kurz LEV, einer von mittlerweile 32 Verbänden in Baden-Württemberg. In ihm sind Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz gleichermaßen vertreten und verfolgen mit vereinter Kompetenz und gebündelten Kräften das übergeordnete Ziel des Verbandes:

Der Erhalt und die Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft im Hohenlohekreis.

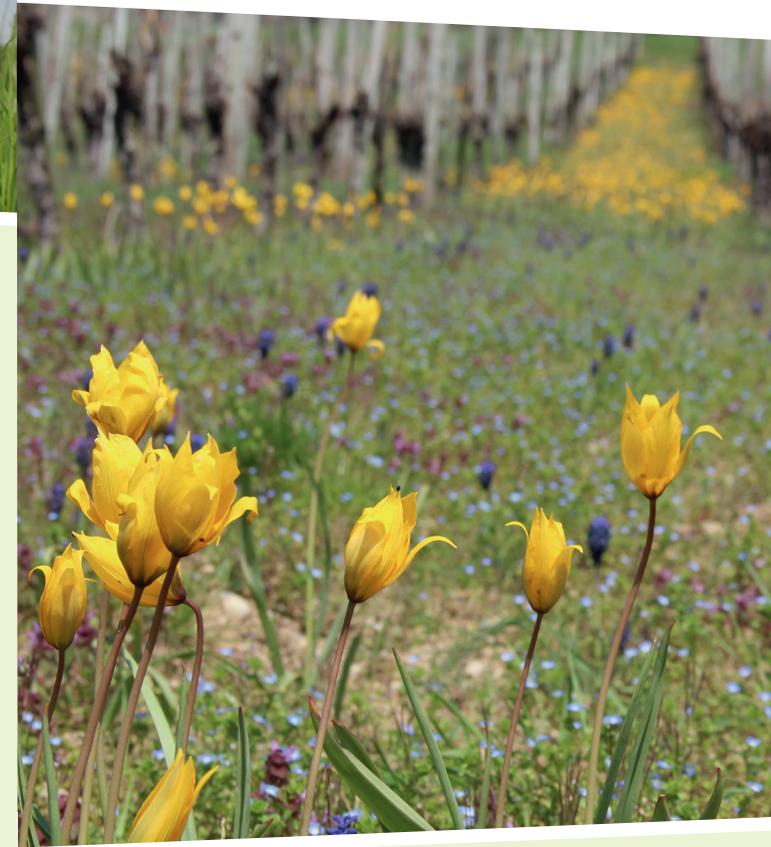
Dabei übernimmt der LEV die wichtige Aufgabe der Vermittlung zwischen den einzelnen Interessensgruppen und ist naturschutzfachlicher Ansprechpartner vor Ort in puncto Landschaftspflege. Dank dieser Rolle ist der LEV eine wesentliche Schnittstelle zwischen Naturschutz und Landwirtschaft: Landwirte setzen Naturschutzmaßnahmen auf ihren Flächen um und erhalten für den gesellschaftlich gewünschten Naturschutz-Mehraufwand Ausgleichsleistungen.



Der Hohenlohekreis

Im Herzen der Region Franken im Nordosten Baden-Württembergs gelegen, erstreckt sich der Hohenlohekreis von den Ausläufern des Schwäbisch-Fränkischen Waldes bis über die Jagst hinaus ins Bauland hinein. Während die Hohenloher Ebene intensiv landwirtschaftlich genutzt wird, findet in den Talhängen von Kocher und Jagst sowie dem Keuperstufenrand eine extensive, jedoch arbeitsintensive Bewirtschaftung statt.

Weitere Informationen
über den Landkreis:
www.hohenlohekreis.de



Brückenbauer zwischen Mensch und Natur

Landschaftserhaltungsverband
Hohenlohekreis e.V.





Foto: Benjamin Waldmann

Aufgaben und Ziele:

- » Umsetzung der Natura 2000-Managementpläne
- » Arten- und Biotopschutz
- » Beratung
- » Erstpflege
- » Folgepflege
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Umweltbildung



Foto Wildbiene: Hans Schwenninger



Erhaltung und Pflege einer vielfältigen Kulturlandschaft

Vom Schwäbisch-Fränkischen Wald im Süden des Landkreises bis ins Jagsttal und darüber hinaus wurde über Generationen eine kleinbäuerliche Landwirtschaft ausgeübt. Das Ergebnis ist unsere abwechslungsreiche hohenloher Kulturlandschaft, die vor allem im Kocher- und Jagsttal mit ihren Seitentälern und der Keuperstufe durch landschaftliche Schönheit, Abwechslung und Artenreichtum hervorsteht. Die durch Nutzung entstandene Landschaft kann nur durch eine extensive und naturschutzverträgliche Nutzung und Pflege in der uns bekannten Form erhalten bleiben.

Wirtschaftliche Zwänge führen heute jedoch immer mehr zur Intensivierung oder zur Aufgabe unwirtschaftlicher Flächen. In der Folge leidet die landschaftliche und die biologische Vielfalt.

Um dies zu verhindern, hilft der Landschaftserhaltungsverband finanzielle Anreize für ökologische Leistungen zu schaffen.



Foto: Benjamin Waldmann

Beispiele aus den Arbeitsschwerpunkten:

Trockenhänge im Kocher- und Jagsttal

Durch die Zusammenarbeit mit örtlichen Landwirten werden die Trockenhänge im Kocher- und Jagsttal noch größtenteils als traditionelle Heuwiesen oder Extensivweiden bewirtschaftet. So wird der Erhalt der wertvollen Lebensräume gesichert.

Natura 2000

Um dem steten Schwund an Arten und Lebensräumen entgegenzuwirken, wurden europaweit Schutzgebiete ausgewiesen, sogenannte Natura 2000-Gebiete. Durch gezielte Maßnahmen werden die Managementpläne zur Erhaltung von Arten und Lebensräume umgesetzt.

Arten- und Biotopschutz in Weinbergen

Trockenmauern beleben und prägen die Kulturlandschaft und sorgen für abwechslungsreiche Landschaftsstrukturen. Mithilfe von Landschaftspflegemaßnahmen werden Trockenmauern saniert oder wieder errichtet.

Biodiversität und Artenschutz

Dem langjährigen Artenverlust begegnet der LEV durch enge Kooperation mit Landbewirtschaftern. Über Fördermittel setzen sie die Artenschutzprogramme des Landes Baden-Württemberg um und helfen damit die Biodiversität in der Kulturlandschaft zu erhalten oder gar zu verbessern.

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Umweltbildung

Das Sensibilisieren der Bevölkerung für die Belange der Landschaftspflege und des Naturschutzes steht ebenso im Fokus wie konkrete Maßnahmen. Hierzu lädt der LEV regelmäßig zu Veranstaltungen ein, beispielsweise zu Führungen auf der Jagsttal-Wiesenswanderung, im Rahmen der Hohenloher Umweltakademie oder zu einem Grünlandtag speziell für Landwirte.